

**Je näher man an der Wand ist,
desto höher kommt man!**



160 ATJ und 180 ATJ, 2 Arbeitsbühnen mit unvergleichlichen Geländeeigenschaften



- Das beste der **Geländetechnologie** von Manitou (4 Antriebsräder und lenkbare Räder, 42 cm Bodenfreiheit, Differenzialsperre...), um unter allen Umständen auf der Baustelle so nah wie möglich heranzufahren.
- Eine verstärkte Auslegerkonstruktion mit **der besten Reichweite** ihrer Kategorie für einen unglaublichen Arbeitsbereich.
- Ein Maximum an **Geschwindigkeit und Sicherheit** mit 4 proportionalen, simultanen Bewegungen, der integrierten Diagnosehilfe und der Ergonomie des Führerstandes.

Wenn Sie mehr über unsere Produkte erfahren möchten, wenden Sie sich bitte an Ihren MANITOU-Vertragshändler überall in Deutschland oder direkt an www.manitou.com



Doppelte Kategorie

Im 12-Meter-Bereich der Gelenkteleskopbühnen sind in diesem Jahr zwei Geräteklassen beim Vertikal Check angetreten. Kran & Bühne berichtet.

Die kleinste Klasse der Gelenkteleskopbühnen mit rund zwölf Metern Arbeitshöhe stand beim diesjährigen Vertikal Check im Fokus. Allerdings verfolgen die Hersteller in dieser Größenordnung unterschiedliche Ansätze, sodass die sieben gemeldeten Maschinen sich prinzipiell in zwei Gruppen unterscheiden lassen. Bei der einen Gruppe handelt es sich um kompakte, aber schwerere Geräte, die vor allem für den reinen Inneneinsatz konzipiert sind. Hierzu zählen die Maschinen von Genie, Haulotte, JLG und Manitou. Diese Geräte zeichnen sich auch dadurch aus, dass die Technik in den Oberwagen integriert ist, wodurch Servicearbeiten wesentlich leichter durchzuführen sind. Das zentrale Argument für die zweite Gruppe liegt im Eigengewicht. Zu diesen „Fliegengewichten“, die weniger Probleme mit dem Untergrund haben, zählen die Geräte von Niftylift, PB und UpRight. Um eine ordentliche Reichweite zu erzielen, wurde im Gegenzug die Technik und



Die Juroren Adrian van der Geer, Gerhard Flesch und Hugo Fasselt im Gespräch mit Rüdiger Kopf



Fingerspitzengefühl war beim Test gefragt



Die Juroren haben zum Fahren der Arbeitsbühnen immer eine persönliche Schutzausrüstung angelegt, um auch hier ein Zeichen zu setzen

damit das Gegengewicht in den Unterwagen integriert und bei den Auslegern so gut es ging Gewicht gespart. Der Vorteil liegt ganz klar im niedrigen Bodendruck. Der Nachteil ist, dass mehr Schwankungen im Korb auszugleichen sind.

Wie jedes Jahr haben drei Praktiker die Maschinen unter die Lupe genommen. Neben Adrian van der Geer, Technischer Leiter der Mateco AG, haben sich Hugo Fasselt, ehemaliger Tech-

nischer Leiter von Gardemann Arbeitsbühnen, und Gerhard Flesch, Inhaber von Flesch Arbeitsbühnen, ein Bild von den Maschinen gemacht.

Gleich vorneweg kann angemerkt werden, dass die Hersteller in ihren technischen Angaben inzwischen relativ genau liegen. Unterschiede haben sich hauptsächlich in drei Punkten gezeigt. Punkt 1: Bei den Transportmaßen entspricht häufig die angegebene Länge nicht den gemessenen Werten, was unter anderem daher rühren kann, dass sich die Hersteller ganz auf ihre CAD-Zeichnungen verlassen. Hier wäre es angebracht, die Werte am Endprodukt nachzumessen. Punkt 2: Die unterschiedlichen Handhabung bei den Arbeitskörben. In der Regel werden die Innenmaße angegeben. Die Juroren haben sich allerdings für die Außenmaße entschieden, da diese entscheidend dafür sind, ob man einen Punkt erreichen kann oder nicht. Punkt 3: Der gemessene Gelenkpunkt lag immer höher, da beim Vertikal Check die Korbunterkante gemessen wurde, die Hersteller in der Regel die Unterkante des oberen Teleskopes verwendet haben.

Objektives und Subjektives



Die äußere Erscheinung ist modern, obgleich das Modell schon seit 15 Jahren produziert wird. Da die Testmaschine nicht frisch aus der Produktion kam, zeigte sie sich nicht von der besten Seite.

Dafür kann das Gerät mit elektrischen Antrieben im Unterwagen aufwarten, was gleich mehrere Vorteile mit sich bringt. Zum einen ist die Hydraulik weitestgehend aus dem Unterwagen verbannt worden. Zum anderen erfolgt der Lenkeinschlag über eine Spindellenkung. Die Steuerung ist etwas kompliziert und nicht gleich verständlich. Die Maschine fährt mit angehobenem Korb recht langsam. Die breite Aufstellbasis vermittelt im Gegenzug eine gute Standicherheit. Positiv ist die Transportlänge mit etwas mehr als vier Metern. Der Zugang zur Technik ist nur für einfache Pflege leicht. Sollten alle Komponenten unter die Lupe genommen werden, ist dies aufwändig. Insgesamt stellt sich das Gerät als ein Industriergerät dar, das von einer oder nur wenigen Personen genutzt wird. Unterschiede zu den Angaben – außer den

Sauber verarbeitet und übersichtlich gibt sich das Gerät von Genie. Dort, wo Hydraulikschläuche außerhalb verlegt sind, sind diese mit einem Schutz umgeben. Das Handling der Maschine ist einfach und die Steuerung lässt sich gut bedienen. Auch die Steuerelemente sind übersichtlich und leicht verständlich. Der Zugang zu Motor, Batterien und der weiteren Technik ist sehr gut. Positiv wurden auch die beschichteten Bolzen in den Gelenken bewertet. Für die Drehung des Korbes und des Korbarms hat das Unternehmen auf Drehmotoren gesetzt, was die Juroren begrüßen. Der Ausleger ist sehr stabil. Ein Wermutstropfen ist die Tatsache, dass die Radsätze vorne und hinten nicht tauschbar sind, die allerdings in der Regel nie gewechselt werden müssen, da es sich um Vollgummiräder handelt. Als Notablass hat der Hersteller einen zweiten Pumpenmotor installiert und im Gegenzug auf den manuellen Hebel verzichtet. Genie setzt hier auf einen zweiten kleineren Motor. Relevante Unterschiede bei den technischen Daten haben sich – außer den im Eingang genannten – nur bei der Bodenfreiheit ergeben. Dies rührt aus der Tatsache,



PB TopDino 121

	Vertikal Check	Hersteller
Arbeitshöhe [m]	12,11	12,16
Seitliche Reichweite [m]	6,20	6,70
Gelenkpunkt [m]	5,34	4,61
Plattformmaße [m]	1,45*0,80	1,42*0,77
Korbdrehung	2 * 90° optional	
Schwenkbereich	358°	2*190°
Transportmaße [m]	4,09 – 1,55 – 1,91	4,06 – 1,55 – 1,95
Wendekreis [m]	5,35	5,65
Steuerungsart	Voll Proportional	Voll Proportional
Bodenfreiheit [cm]	10	15
Hebegeschwindigkeit [sec]	65	95
Nicht überprüfte Angaben		
Schrägstand		2°
Steigfähigkeit [%]		14
Traglast [kg]		225
Batteriekapazität [Ah]		400
Gewicht [kg]		4240

Kran & Bühne

bereits genannten – ergaben sich nur in der Reichweite, wo der Hersteller noch die Armreichweite hinzuzählt.

Genie Z30/20 NRJ

	Vertikal Check	Hersteller
Arbeitshöhe [m]	10,92	10,89
Seitliche Reichweite [m]	6,40	6,25
Gelenkpunkt [m]	4,26	3,86
Plattformmaße [m]	1,03*1,17	0,76*1,22
Korbdrehung	2 * 90°	180°
Schwenkbereich	358°	355°
Transportmaße [m]	3,54 – 1,20 – 2,45	
	5,35 – 1,20 – 2,00	5,11 – 1,19 – 2,00
Wendekreis [m]	5,80	6,40
Steuerungsart	Proportional	Proportional
Bodenfreiheit [cm]	4	9
Hebegeschwindigkeit [sec]	65	k.A.
Nicht überprüfte Angaben		
Schrägstand		4,5°
quer		längs/2,5°
Steigfähigkeit [%]		35
Traglast [kg]		227
Batteriekapazität [Ah]		350
Gewicht [kg]		6450
		(je nach Optionen)

Kran & Bühne

dass Genie einen festinstallierten Schlaglochsenschutz hat, der beim Fahren den niedrigsten Punkt markiert, das Unternehmen aber die Höhe an den Achsen gemessen hat. ▶▶

nifty bietet Ihnen mehr



mehr
Möglichkeiten

mehr
Verlässlichkeit

mehr
Leistung

Nifty baut Arbeitsbühnen, die Ihnen mehr bieten, als Sie vielleicht erwarten: **Mehr Reichweite, Mehr Grundausstattung, Mehr Auswahl, Mehr Verlässlichkeit, Mehr für Ihr Geld.....und geringere Fahrzeuggewichte, geringere Breiten und niedrigere Betriebskosten.**

Deutschland:

Kontakt Verkauf: Mark Van Oosten
Tel: +31 (0) 653 784191
Email: mvanoosten@niftylift.com

Hauptsitz:

Fingle Drive, Stonebridge,
Milton Keynes, MK13 0ER, England
Tel: +44 (0)1908 223456
Fax: +44 (0)1908 312733
E-mail: sales@niftylift.com
info@niftylift.com



www.niftylift.com

Erreichen Sie durch **UpRight** neue Höhen

UpRight wird
stärker und stärker

- Eine komplette Produktlinie mit Arbeitshöhen bis zu 40m
- Eine neue Linie von artikulierten und teleskopierbaren Arbeitsbühnen sowie Batterie- und Geländescheren
- Globales Verkaufs- und Servicenetzwerk mit motivierten Partnern auch in Ihrer Nähe

Finden sie die richtige Maschine unter
www.upright.com

UpRight SB126J



b o o m s | a n h ä n g e r | l i f t s | s c h e r e n

UpRight SB126J



Kontaktieren Sie bitte zu allen Maschinen- und Ersatzteil- Angelegenheiten innerhalb Deutschlands unseren deutschen UpRight Master Distributor: Otto-Hahn-Str. 3 D-40699 Erkrath Telefon: +49 (0) 211 220490-0
Telefax: +49 (0) 211 220490-11 info@power-lift.de www.power-lift.de

Die komplette Produktlinie sowie Ihren zuständigen UpRight Händler finden sie unter

www.upright.com

UpRight
POWERED ACCESS

« Sauber und gut verarbeitet präsentiert sich die Bühne von Haulotte. Unter den „Schwerge- wichten“ ist sie die Leichteste, ohne Einbußen bei der Arbeits- höhe. Der Zugang zur Technik ist sehr gut und erleichtert die Servicearbeiten. Die Hydraulikleitungen sind sauber und geschützt verlegt. Die robuste Verbindung zwischen oberem Ausleger und Korbbarm vermittelt dem Fahrenden Stabilität. Die Befestigung des Korbes ist nicht optimal ausgeführt. Die Steuerung ist übersichtlich und gut verständlich. Das Lenken selbst bedarf einiger Übung. Die vordere Lenkung besitzt keinen Anfahrschutz, was nach den Erfahrungen des Herstellers bisher nie ein Problem darstellte. In Transportstellung kommt der Arbeitskorb sehr weit herunter und liegt nur wenige Zentimeter über dem Boden auf. Bei der seitlichen Reichweite ist die Diffe- renz hauptsächlich der Definition geschuldet. Der Hersteller rech- net zur Korbkante noch 50 Zentimeter „Greiftiefe“ hinzu.



Haulotte HA 12 IP

	Vertikal Check	Hersteller
Arbeitshöhe [m]	12,02	12,00
Seitliche Reichweite [m]	6,10	6,70
Gelenkpunkt [m]	5,71	5,25
Plattformmaße [m]	1,13*1,21	0,80*1,20
Korbdrehung	2 * 70°	2 * 70°
Schwenkbereich	358°	359°
Transportmaße [m]	5,40 – 1,35 – 2,00	5,43 – 1,34 – 1,99
Wendekreis [m]	5,30	5,70
Steuerungsart	Proportional	Proportional
Bodenfreiheit [cm]	15	14
Hebegeschwindigkeit [sec]	82	k.A.
Nicht überprüfte Angaben		
Schrägstand		3°
Steigfähigkeit [%]		25
Traglast [kg]		230
Batteriekapazität [Ah]		360
Gewicht [kg]		5910



Sauber und solide verarbeitet präsentiert sich das Gerät von JLG. Der Zugang zum tech- nischen Bereich ist sehr gut. Bei der Steue- rung setzt das Unternehmen auf ein Schau- diagramm mit Symbolen, die erst etwas genauer betrachtet werden müssen, danach aber die Handhabung gut zulassen. Die Steu- erung ist leicht zu handhaben. Die Maschi- ne verfügt über eine Traktionskontrolle, wodurch auch etwas schwierigeres Gelän- de gemeistert werden kann. Der Einstieg in den Korb wird durch die Türe sehr bequem. Dazu hat JLG unterhalb des Steuerpultes ein Ablagefach installiert. Der Ausleger ist sehr stabil. Wermutstropfen finden sich zum einen beim Ladegerät. Dies ist innerhalb des Ober- wagens installiert und ist – wenn die Abdeckung geöffnet wird – nicht gegen Regen geschützt. Zum anderen findet sich am Korb selbst kein Handschutz. Darüber hinaus ist die Kranaufhängung auf einer Seite sehr mittig installiert. Bei den gemessenen Werten zeigt sich hinsichtlich der Bodenfreiheit ein Unterschied. JLG arbeitet mit fest installiertem Schlaglochschutz, misst aber bei der Achse die Bodenfreiheit. In Punkto Reichweite kann durch Drehung des Korbes der angegebene Wert erzielt werden.



JLG E 300

	Vertikal Check	Hersteller
Arbeitshöhe [m]	11,07	11,14
Seitliche Reichweite [m]	6,00	6,25
Gelenkpunkt [m]	4,23	3,99
Plattformmaße [m]	0,91*1,22	0,76*1,22
Korbdrehung	2 * 90°	2 * 90°
Schwenkbereich	358°	360°
Transportmaße [m]	4,16 – 1,22 – 2,45	5,59 – 1,22 – 2,01
Wendekreis [m]	5,70	6,20
Steuerungsart	Proportional	Proportional
Bodenfreiheit [cm]	5	10
Hebegeschwindigkeit [sec]	64	k.A.
Nicht überprüfte Angaben		
Schrägstand		3°
Steigfähigkeit [%]		25
Traglast [kg]		230
Batteriekapazität [Ah]		370
Gewicht [kg]		7052



Manitou 120 AETJ C3D

Die Verarbeitung und das Erscheinungsbild lassen nichts zu wünschen übrig. Die Maschine ist sehr gut zu steuern, gleichwohl beim Joystick nicht der ganze Regelbereich genutzt wird, sondern nur das letzte Drittel. Die Maschine ist übersichtlich und gut in der Handhabung. Die Servicearbeiten sind leicht durchzuführen. Der Ausleger ist sehr stabil. Die Hydraulik ist weitestgehend gut geschützt, nur beim Übergang oberer Ausleger zum Korbbarm

kommen die Schläuche zu hoch hinaus. Als positiv beurteilen die Juroren, dass die Räder über die Konturen des Unterwagens hinausragen und so als erstes anstoßen. Die Anord- nung der Kranaufhängung ist sehr gut. Dass die Radsätze nicht tauschbar sind, vermissen die Juroren. »



« Allerdings müssen diese in der Regel nie gewechselt werden, da es sich um Vollgummiräder handelt. Bei der Bodenfreiheit nimmt das Unternehmen die Achse als Messpunkt, nicht den eingeklappten Schlaglochschutz, der den niedrigsten Punkt markiert.

Niftylift HR 12 N

	Vertikal Check	Hersteller
Arbeitshöhe [m]	12,11	12,00
Seitliche Reichweite [m]	5,40	4,50
Gelenkpunkt [m]	4,65	k.A.
Plattformmaße [m]	0,85*1,10	0,65*1,10
Korbdrehung	keine	keine
Schwenkbereich	358°	k.A.
Transportmaße [m]	4,01 - 1,50 - 1,91	4,25 - 1,50 - 2,00
Wendekreis [m]	9,1	8,4
Steuerungsart	Proportional	Proportional
Bodenfreiheit [cm]	15	k.A.
Hebegeschwindigkeit [sec]	92	k.A.
Nicht überprüfte Angaben		
Schrägstand		4°
Steigfähigkeit [%]		25
Traglast [kg]		200
Batteriekapazität [Ah]		k.A.
Gewicht [kg]		2130

Das Fliegengewicht der leichten Maschinen vermittelt einen guten Eindruck. Es ist die einzige Bühne, die auf eine vollhydraulische Steuerung setzt. Zwar ist die Handhabung der Maschine einfach, aber die Steuerung ist nicht feinfühlig. Da dem Anwender keine Handauflage zur Verfügung steht, müssen Schwingungen während dem Fahren „frei Hand“ abfangen. Bei ebenen Böden stellt sich aber gutes Fahrgefühl ein. Die Bewegung des Oberarms



Die AB 38 N ist etwas größer als die Wettbewerbsmaschinen, kann aufgrund anderer Details aber zu der Gruppe mit dazu gezählt werden. Modern und kompakt präsentiert sich das Gerät auf den ersten

Blick. Das Gerät ist für seine Arbeitshöhe leicht. Die Steuerung ist verständlich. Die Maschine lässt sich nicht einwandfrei steuern, der Oberarm läuft etwas ruckartig und in engen Kurven schiebt die Maschine über das äußere Vorderrad. Die Verarbeitung ist in Ordnung und der Zugang zur Technik gut, punktuell aber verbesserungswürdig. Positiv ist die innenliegende Hydraulik. Abstriche sind beim Korb zu machen. Zum einen verfügt er nicht über einen Handschutz und zum anderen befindet sich nur am Korbboden Ösen für den Sicherheitsgurt. Der Korbboden bietet zudem nicht viel Platz, um eine Werkzeugkiste abzustellen. Als einzige Maschine hat die Bühne noch eine Einstiegsleiter. Die manuelle Korbdrehung ist eher eine Hommage an den nordamerikanischen Markt als das erwähnenswert wäre. Unterschiede in den Messwerten ergaben sich – außer bei den schon erwähnten Punkten – in punkto Reichweite, was durch das Hinausreichen erklärt wird, sowie beim Wendekreis, was vielleicht in der Tagesform der Maschine begründet liegt.

Manitou 120 AETJ C3D

	Vertikal Check	Hersteller
Arbeitshöhe [m]	11,96	11,95
Seitliche Reichweite [m]	6,95	7,00
Gelenkpunkt [m]	5,37	4,77
Plattformmaße [m]	0,96*1,20	0,96*1,20
Korbdrehung	2 * 70°	2 * 70°
Schwenkbereich	350°	350°
Transportmaße [m]	3,97 - 1,20 - 1,99	3,74 - 1,20 - 2,16
Wendekreis [m]	5,80	6,50
Steuerungsart	Proportional	Proportional
Bodenfreiheit [cm]	15	10
Hebegeschwindigkeit [sec]	82	k.A.
Nicht überprüfte Angaben		
Schrägstand		3°
Steigfähigkeit [%]		25
Traglast [kg]		200
Batteriekapazität [Ah]		300
Gewicht [kg]		6550



ist schnell, für manchen eher zu schnell. Service und Wartung lassen sich gut bis sehr gut durchführen. Positiv aufgefallen sind die breiten Reifen, die einen niedrigeren Bodendruck erzeugen. Die Hydraulikschläuche sind weitestenteils geschützt verlegt, lediglich an den Gelenken kommen sie an den Tag. Hier wäre eine einfache weitere Ummantelung wünschenswert. Einzelne Hydraulikblöcke und Ventile liegen ungünstig und können bei gedankenlosem Fahren in Mitleidenschaft geraten. Die Beschriftung ist nicht immer verständlich, ein klares Übersetzungsproblem.

ist schnell, für manchen eher zu schnell. Service und Wartung lassen sich gut bis sehr gut durchführen. Positiv aufgefallen sind die breiten Reifen, die einen niedrigeren Bodendruck erzeugen. Die Hydraulikschläuche sind weitestenteils geschützt verlegt, lediglich an den Gelenken kommen sie an den Tag. Hier wäre eine einfache weitere Ummantelung wünschenswert. Einzelne Hydraulikblöcke und Ventile liegen ungünstig und können bei gedankenlosem Fahren in Mitleidenschaft geraten. Die Beschriftung ist nicht immer verständlich, ein klares Übersetzungsproblem.

Upright AB 38 N

	Vertikal Check	Hersteller
Arbeitshöhe [m]	13,50	13,50
Seitliche Reichweite [m]	5,65	6,10
Gelenkpunkt [m]	5,98	5,40
Plattformmaße [m]	1,00*1,29	0,60*1,20
Korbdrehung	2 * 30° manuell	2 * 30° manuell
Schwenkbereich	358°	360°
Transportmaße [m]	4,10 - 1,52 - 1,98 - 2,00	4,04 - 1,50
Wendekreis [m]	5,35	4,80
Steuerungsart	Proportional	Proportional
Bodenfreiheit [cm]	12	15
Hebegeschwindigkeit [sec]	80	k.A.
Nicht überprüfte Angaben		
Schrägstand		2°
Steigfähigkeit		19,5°
Traglast [kg]		215
Batteriekapazität [Ah]		220
Gewicht [kg]		3760



Subscribe to **cranes & access**

The only way to
guarantee
that you
receive
every
issue.



Vertikal
.net

Subscribe online at
www.vertikal.net

Arbeitsbühnen...

...von 11 m bis 27 m
Arbeitshöhe



ESDA
Fahrzeugwerke GmbH

Im Rinschenrott 3a
D-37079 Göttingen
Telefon: +49 (0)551/3859-0
E-mail: info@esda-fahrzeugwerke.de
Internet: www.esda-fahrzeugwerke.de



Wir sind in der Branche für
Hebetechnik
die Experten für Experten.

Für mehr Informationen Tel: +44(0) 1691 676235
www.skyjack.com

Unsere Philosophie bei Skyjack ist solide. Wir bauen
Höhenzugangstechnik welche robust, zuverlässig
sowie einfach zu warten ist und ebenso niedrigste
Betriebskosten bietet.

CE models shown.

SKYJACK